

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Hamburger Landeslabor des Instituts für Hygiene und Umwelt (HU) - Projektsteuerung TGA
OJ S 79/2024 22/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hamburger Landeslabor des Instituts für Hygiene und Umwelt (HU) - Projektsteuerung TGA

Beschreibung: Für das Institut für Hygiene und Umwelt (HU) und Hamburg Wasser soll ein neues Labor- und Institutsgebäude errichtet werden. Ziel ist es, für das HU einen Büro- und Verwaltungsneubau zu errichten, der den aktuellen Anforderungen an moderne Laborgebäude entspricht und einen möglichst reibungslosen und effizienten Betriebsablauf gewährleistet.

Das geplante Vorhaben umfasst die Nutzung als Labor- und Bürogebäude mit einer Gesamtnutzungsfläche von rd. 23.530 m² - NUF 1-6 (Fläche in BGF ca. 44.000 m² oberirdisch) und soll in Hamburg-Mitte, Grundstück Bullenhuser Damm / Großmannstraße auf einer Fläche von rd. 12.000 m² errichtet werden. Die Schwerpunkte der Arbeit des Instituts für Hygiene und Umwelt (rd. 300 Mitarbeiter) liegen in der Lebensmittelsicherheit und Zoonosen, Hygiene und Infektionsmedizin sowie Umweltuntersuchungen, sowie in der Abteilung Service und Steuerung. Die vorgesehene Nutzung macht eine räumliche Gliederung der einzelnen Funktionsbereiche in öffentliche und nicht öffentlich zugängliche Bereiche erforderlich, die sich u.a. wie folgt unterteilen: Der öffentliche Bereich des Gebäudes umfasst u.a. eine Impfstelle, einen Hörsaal, ein Kurslabor, ein HU-Museum, eine Kantine, eine Poststelle, Bereiche für Konferenzen sowie einen Empfangs- und Foyerbereich. Den Kern des nicht öffentlichen Bereichs des Gebäudes bilden 4 Laborbereiche für Hamburg Wasser und 25 Laborräume der Fachbereiche HU mit u.a. einer zentralen Probenannahme, zentrale Chemikalien- und Verbrauchsmittellager, S2/S3-Labore, Sektionsbereiche, Sensorikbereiche, einer Kastenförderanlage sowie Autoklavenräume, sowie der Verwaltungstrakt. Die Außenflächen sind ebenfalls in öffentliche Bereiche (Besucher, Patienten, Anlieferung und ggf. Mitarbeiterparkplätze etc.) und nicht öffentliche Bereiche (Wirtschaftshof, Sektionsbereich, Parkplatz für Dienstfahrzeuge, etc.) getrennt. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungsbausteine und komplexen Funktionsanforderungen ist für den Planungs- und Entwurfsprozess sowie die Umsetzung und den Betrieb der Gebäude die Einbeziehung von 3D-basierten Modellierungsmethoden, das sogenannte Building Information Modeling (BIM), vorgesehen. Wegen Besonderheiten und der herausragenden Stellung des vorliegenden Projektes, beauftragt die Auftraggeberin mit diesem Vertrag die Auftragnehmerin zur externen Steuerung der Fachplanung und Ausführung der technischen Ausrüstung (KG400) und der Fachingenieurleistungen für Laborplanung und Labortechnik für dieses Projekt.

Kennung des Verfahrens: fa688654-1962-4f33-905f-d44701c558bd

Interne Kennung: 2024_SpriG_VS_HU TGA Projektsteuerung

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Folgende Unterlagen sind elektronisch zur

Erstangebotsabgabe einzureichen: 1. Formblatt Bieter-/Bewerbungsbogen (Anlage 1) 2. Ggf. Formblatt Bieter-/Bewerbergemeinschaft (Anlage 2) 3. Ggf. Formblatt Unteraufträge/ Eignungsleihe (Anlage 3) sowie Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage 3a) 4. Formblatt Referenzen (Anlage 4) 5. Formblatt Bewertungsmatrix (Anlage 5) 6. Prüffähige Honorarkalkulation 7. Eigenerklärung Lean Management (Anlage 7) 8. Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) / Hochschulabschluss als Ingenieur) 9. Referenzen Projektsteuerung (Anlagen 4 und 5) Angaben zur vorgesehenen projektsteuernden Person und stellvertretenden Person: beruflicher Werdegang, Nachweis der Berufsqualifikation (keine Bewertung) 10. Darstellung der Herangehensweise an die Aufgabe der Projektsteuerung (siehe Anlage 5) Nachfolgend aufgeführte Erklärungen sind dem eVergabe-Portal unter „Eignung“ hinterlegt und dort durch Ankreuzen abzugeben: 1. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG, 2. Compliance-Erklärung, 3. Einwilligung Datenschutz, 4. Eigenerklärung RUS-Sanktionen. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bietende oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Anforderungen an die Eignung Die Eignung der Bewerbenden wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Für die erforderlichen Angaben wird auf das Formblatt Referenzen verwiesen (Anlage 4), welches vervielfältigt werden kann (vgl. TED-Bekanntmachung Ziffern III.1.1 bis III.1.3). Der/Die Bewerbende muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: 1. Nachweis von mindestens 2 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: a) Vergleichbare Projektsteuerungsleistungen (bezogen auf das konkret abgerufene Projekt) wie z.B. Laborgebäude, Krankenhäuser und/ oder Forschungsgebäude b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 1-7 bei mind. 1 von 2 Projektreferenzen, für die zweite Referenz werden keine Anforderungen an die abgeschlossenen Leistungsphasen gestellt. c) BGF von mind.: 10.000 m² d) Abschluss LPH 8: nicht vor dem 01.01.2015 (Die LPH 8 muss nicht durch den Bieter erbracht worden sein.) Hinweis: Referenzen der Projektsteuerung, die die Mindestanforderungen erfüllen, können auch gleichzeitig die Referenzen der Eignung abbilden. Falls sich der/die Bietende/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die benötigten Projektsteuerungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt, beginnend mit der Stufe 2. 1. Stufe: Projektvorbereitung 2. Stufe: Planung 3. Stufe: Ausführungsvorbereitung 4. Stufe: Ausführung 5. Stufe: Projektabschluss (Abschluss der Leistungsphase 8 nach § 34 Abs. 4 HOAI) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 2 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional. Hamburgisches Transparenzgesetz: Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Angaben zur Versicherung: Für dieses Bauvorhaben wird eine kombinierte Bauleistungs-/Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Der anteilige Versicherungsbeitrag des AN einschließlich anteiliger Verwaltungskosten der AG zur Abwicklung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten wird in Höhe von 0,8 % der Abrechnungssumme des AN einbehalten. Teilnahme bereits tätig gewordener Marktteilnehmenden Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege Averdung Ingenieure & Berater GmbH mit Projektsteuerungsleistungen der Projektstufe 1-2 für das gegenständliche Vorhaben beauftragt wurde. Sollte sich diese*r Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diesen auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hamburger Landeslabor des Instituts für Hygiene und Umwelt (HU) - Projektsteuerung TGA

Beschreibung: Für das Institut für Hygiene und Umwelt (HU) und Hamburg Wasser soll ein neues Labor- und Institutsgebäude errichtet werden. Ziel ist es, für das HU einen Büro- und

Verwaltungsneubau zu errichten, der den aktuellen Anforderungen an moderne Laborgebäude entspricht und einen möglichst reibungslosen und effizienten Betriebsablauf gewährleistet. Das geplante Vorhaben umfasst die Nutzung als Labor- und Bürogebäude mit einer Gesamtnutzungsfläche von rd. 23.530 m² - NUF 1-6 (Fläche in BGF ca. 44.000 m² oberirdisch) und soll in Hamburg-Mitte, Grundstück Bullenhuser Damm / Großmannstraße auf einer Fläche von rd. 12.000 m² errichtet werden. Die Schwerpunkte der Arbeit des Instituts für Hygiene und Umwelt (rd. 300 Mitarbeiter) liegen in der Lebensmittelsicherheit und Zoonosen, Hygiene und Infektionsmedizin sowie Umweltuntersuchungen, sowie in der Abteilung Service und Steuerung. Die vorgesehene Nutzung macht eine räumliche Gliederung der einzelnen Funktionsbereiche in öffentliche und nicht öffentlich zugängliche Bereiche erforderlich, die sich u.a. wie folgt unterteilen: Der öffentliche Bereich des Gebäudes umfasst u.a. eine Impfstelle, einen Hörsaal, ein Kurslabor, ein HU-Museum, eine Kantine, eine Poststelle, Bereiche für Konferenzen sowie einen Empfangs- und Foyerbereich. Den Kern des nicht öffentlichen Bereichs des Gebäudes bilden 4 Laborbereiche für Hamburg Wasser und 25 Laborräume der Fachbereiche HU mit u.a. einer zentralen Probenannahme, zentrale Chemikalien- und Verbrauchsmittellager, S2/S3-Labore, Sektionsbereiche, Sensorikbereiche, einer Kastenförderanlage sowie Autoklavenräume, sowie der Verwaltungstrakt. Die Außenflächen sind ebenfalls in öffentliche Bereiche (Besucher, Patienten, Anlieferung und ggf. Mitarbeiterparkplätze etc.) und nicht öffentliche Bereiche (Wirtschaftshof, Sektionsbereich, Parkplatz für Dienstfahrzeuge, etc.) getrennt. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungsbausteine und komplexen Funktionsanforderungen ist für den Planungs- und Entwurfsprozess sowie die Umsetzung und den Betrieb der Gebäude die Einbeziehung von 3D-basierten Modellierungsmethoden, das sogenannte Building Information Modeling (BIM), vorgesehen. Wegen Besonderheiten und der herausragenden Stellung des vorliegenden Projektes, beauftragt die Auftraggeberin mit diesem Vertrag die Auftragnehmerin zur externen Steuerung der Fachplanung und Ausführung der technischen Ausrüstung (KG400) und der Fachingenieurleistungen für Laborplanung und Labortechnik für dieses Projekt.
Interne Kennung: 5608e41d-2ff0-4682-9c7d-4bf5712c0bed

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B.

Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder

Bauingenieurwesen) / Hochschulabschluss als Ingenieur)

Beschreibung: Die vorgenannten Unterlagen/ Angaben sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft einzureichen. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/408150ec-43b5-4d05-b602-61465d167098/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/408150ec-43b5-4d05-b602-61465d167098/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen an die Eignung: s.u. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Beschreibung: Die Eignung der Bewerbenden wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Für die erforderlichen Angaben wird auf das Formblatt Referenzen verwiesen (Anlage 4), welches vervielfältigt werden kann (vgl. TED-Bekanntmachung Ziffern III.1.1 bis III.1.3). Der/Die Bewerbende muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: 1. Nachweis von mindestens 2 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: a) Vergleichbare Projektsteuerungsleistungen (bezogen auf das konkret abgerufene Projekt) wie z.B. Laborgebäude, Krankenhäuser und/ oder Forschungsgebäude b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 1-7 bei mind. 1 von 2 Projektreferenzen, für die zweite Referenz werden keine Anforderungen an die abgeschlossenen Leistungsphasen gestellt. c) BGF von mind.: 10.000 m² d) Abschluss LPH 8: nicht vor dem 01.01.2015 (Die LPH 8 muss nicht durch den Bieter erbracht worden sein.) Hinweis: Referenzen der Projektsteuerung, die die Mindestanforderungen erfüllen, können auch gleichzeitig die Referenzen der Eignung abbilden. Falls sich der/die Bietende/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/408150ec-43b5-4d05-b602-61465d167098/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/408150ec-43b5-4d05-b602-61465d167098/awardcriteria>

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/408150ec-43b5-4d05-b602-61465d167098>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/408150ec-43b5-4d05-b602-61465d167098>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c095657-f4e1-4245-ab27-a45c82c632bc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/04/2024 09:32:44 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 238187-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/04/2024